

2. Die verß von weiblichen Endungen müssen alle wege eine Sylbe lenger sein alß die Männlichen. Alß nehmllich 13 mit den 12 vnd 11 mit 10[,] 9 mit 8.
3. in 12 vnd 13 Sylbigen reimen ist der Abschnit² alzeit in der Sechsten Sylbe, in den 10 vnd 11 Sylbigen, muß der Abschnid in der vierten Sylbe stehen.
4. Muß in acht genommen werden, das alzeit 2 Weibliche vnd 2 Männliche nach ein ander folgen, Jn diesen versen muß^b auch alle Jambi sein.

Jm reim dichten schafft das zum gehör Sichs schicke
 Vnd dann nach Jedem thon der wert fein klar erblicke
 Allein ein Arth die Leicht^c, vnd Jm verstande rein
 Nach welcher in dem Maß der reim gericht soll sein.³

T a *Lies hebr.* Jehova – b *Aus* befl(ei)ssen

T II Veränderte Zeichensetzung und unterschiedliche Groß-, Klein-, Getrennt- und Zusammenschreibung in den verschiedenen Überlieferungen werden hier nicht berücksichtigt. Orthographische Varianten werden allerdings verzeichnet, wenn sie mögliche Abhängigkeitsverhältnisse in den Überlieferungen beleuchten helfen. – a *Am Rand von Gfn. Anna Sophia ergänzt: 6. Septembris In X u. Y von Schreiberh. abgeschrieben.* – b X, Y, Dix marckte – c X, Y, Dix mann – d Y müß – e X, Y, Dix sein – f X, Y, Dix linckklingend – g Dix vorbringen – h Y tewre – i X, Y zublincken; Dix zu blincken – j Y Alß – k Y ganzer – l Y tropffen – m X, Y, Dix fluth – n X, Y Kült'; Dix Kült – o *Von Gfn. Anna Sophia eingefügt für (nur)* – p Y muth – q Dix gluth – r X, Y, Dix früh – s *Am Rand von Gfn. Anna Sophia ergänzt: 7. Septembris – Dix setzt diesen Rand-eintrag eine Zeile höher.* – t X F(V)eld Dix feldt – u X, Y, Dix benahmet – v Dix Vorübergehn. – w X, Y, Dix Hoff – x X, Dix kömmt; Y kömt – y Y, Dix scheid – z X, Dix ahn – aa Y darinn – ab Y lichter – ac Y Pfalz – ad X, Y, Dix Krohn – ae X, Y, Dix Franckenland – af Y, Dix Paradeiß – ag X, Y, Dix Wolcken – ah Y Fichtelbergk – ai X, Y, Dix bund – aj X, Y, Dix Jaßpis – ak Dix klar – al Y arbeith *Von V. 29 bis V. 36 findet sich in Y am linken Rand ein gewellter senkrechter Markierungsstrich.* – am Y, Dix sonst – an X, Y, Dix arth – ao Y, Dix aus X ein Löw' auß Mitternacht *gepunktet unterstrichen – Y Text von ein Löw' bis manch' alte Prophecey unterstrichen. In Y am rechten Rand von V. 32 Eintrag von Anna Sophias H.: vol Ritterlicher macht,* – ap X, Y blanck – aq Dix Vorderdatzen – ar *Von Gfn. Anna Sophia eingefügt für (Jhm)* – as X, Y, Dix ander – at Dix hengt – au Y vnten – av Y ümbher Dix umher – aw Y, Dix Jngleichen – ax Y übereine [!] Dix veber reime – ay Y auffgericht – az Y, Dix Gegoßen – ba Y ausgeschnitzt – bb Y gedicht – bc X, Y, Dix gewirckt – bd Dix stolze – be Y im – bf Y, Dix gebohren – bg Y, Dix Alß – bh Dix sanften – bi X, Y, Dix schlaff – bj X, Y quellen-reicher Dix quellenreicher – bk Y ümbestürzt – bl Y ganz – bm X, Y, Dix durchnetzt – bn Dix rauhe – bo X, Y, Dix tropfenthaw – bp Y, Dix waßer – bq X, Y überal Dix veberal – br X, Y drang' – bs X, Y, Dix springend – bt Y, Dix Mann – bu *Von Gfn. Anna Sophia eingefügt für (sah) Y, Dix hört* – bv Y Sa [sic] – bw Dix [...] sielber Schwän', vembfladern [...] – bx Y Daruon – by X, Y, Dix kluft – bz *Diese Verse wurden durch vorangestellte Ziffern in der Reihenfolge durch Gfn. Anna Sophia korrigiert. X, Y, Dix haben die korrigierte Reihenfolge.* – ca X, Y Zöpff Dix Zöpff – cb X, Y, Dix in – cc X, Y, Dix Ehren – cd X, Y, Dix rößlein – ce X, Dix Saphir Y Saphier – cf Y Lilien – cg X, Y, Dix von – ch X, Dix hehr – ci Y, Dix häubt – cj *Folgt (ihr) X, Y, Dix lufft.* – ck Dix Risenwald' – cl *Unsichere Lesung. Alle anderen Fassungen haben deutlich* Ascaloner – cm X, Y, Dix winckel – cn Y, Dix Aus – co X, Y, Dix häubt – cp X, Y, Dix ging – cq Y Sahl' Dix Sahl – cr *Verbessert aus*